

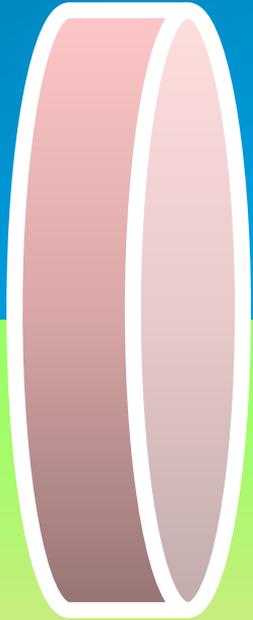
Kam in seine Heimatstadt

14. Sonntag im Jahreskreis, B
Evangelium, Markus 6, 1b-6

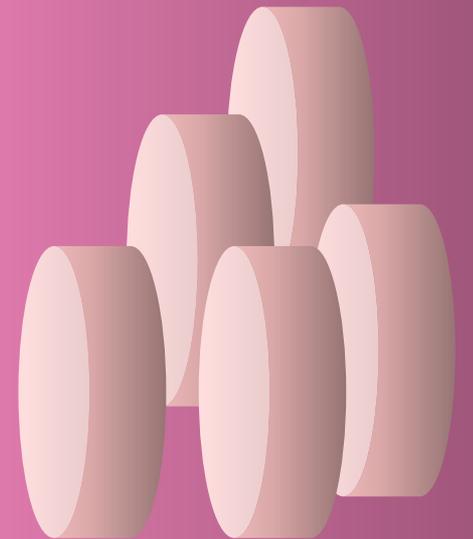
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

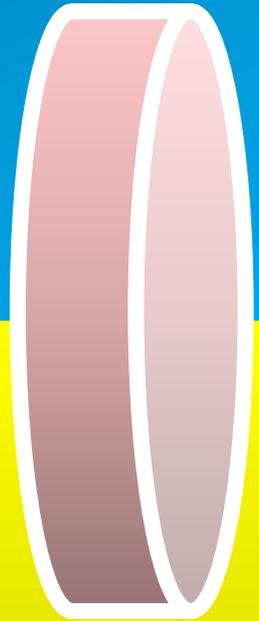
<http://www.legalvisualization.com>

<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>

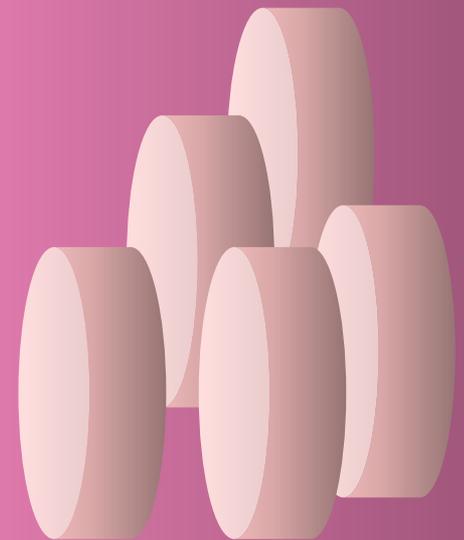


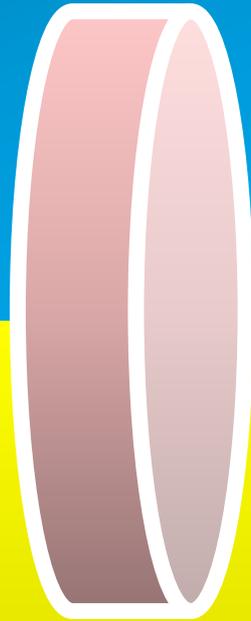
Jesus kam in seine Heimatstadt;
seine Jünger folgten ihm nach



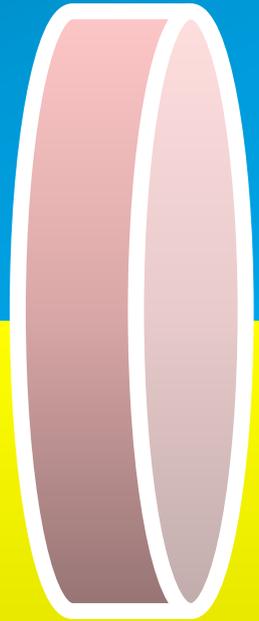


Am Sabbat lehrte er
in der Synagoge



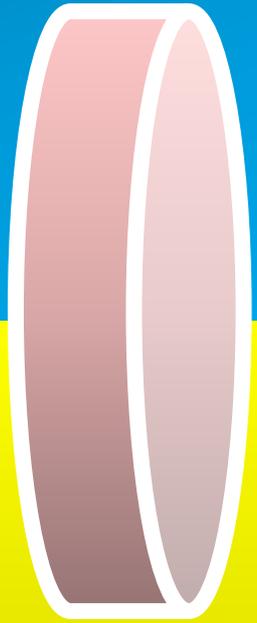


Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen?

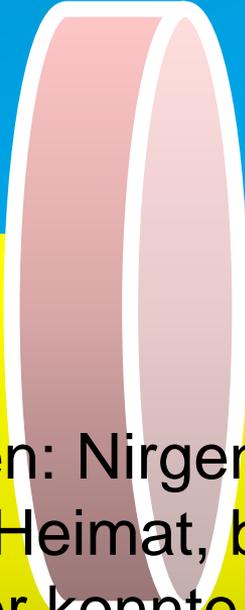


Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns?

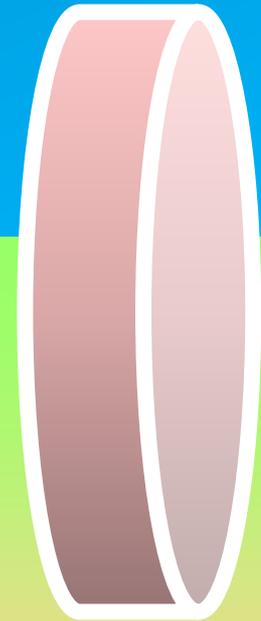




Und sie nahmen Anstoß
an ihm



Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen, außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben



Und Jesus zog durch die
benachbarten Dörfer
und lehrte dort

